

Krankenhausalarmplanung

Sicherheitsingenieure informieren

Naturkatastrophen, Brände, Pandemien oder Bombendrohungen – Szenarien, mit denen täglich zu rechnen ist. Für eine wirkungsvolle Bekämpfung solcher Ereignisse ist ein funktionsfähiger Krankenhausalarm vorzuhalten, der für jedes Krankenhaus individuell erstellt werden muss.

Die Inhalte der Alarmplanung beinhalten Pläne und Handlungsanweisungen, die allen Mitarbeitern bekannt sein müssen und auch regelmäßig geübt werden.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind in einer Vielzahl von Gesetzen festgelegt.

Nach § 3 des Arbeitsschutzgesetzes ist der Arbeitgeber verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Ein Element dieser Gefährdungsbeurteilung ist die Krankenhausalarmplanung. Dabei müssen die Gefahren ermittelt werden, die durch interne oder externe Ereignisse entstehen können.

Die Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren sind schließlich im Krankenhausalarmplan in Form von Einsatzplänen, Alarmierungsabläufen und Evakuierungsplänen festgelegt.



Zur Erstellung gibt es folgende Möglichkeiten:

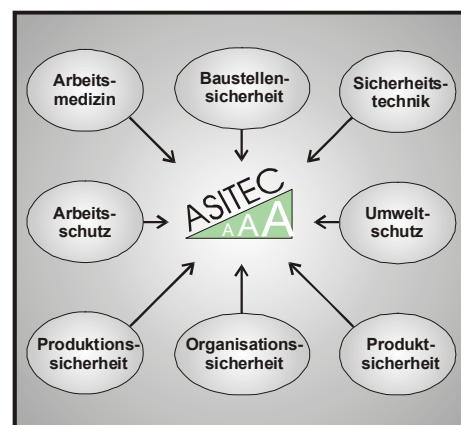
Erarbeitung eines Krankenhausalarmplans durch betriebseigene Fachkräfte für Arbeitssicherheit oder Nutzung des Leistungsangebotes eines überbetrieblichen Dienstes per Vertrag.

Was umfassen die Leistungen?

Erarbeitung eines individuell zugeschnittenen Krankenhausalarmplans im Bezug auf die Art und den Umfang der zu erwartenden Gefährdungen.

Wir sind ein überregionaler Systemanbieter für Beratungsleistung, bei dem der Begriff „Alarmplanung“ auch eine Schwerpunktkomponente darstellt.

Das Angebotsspektrum setzt sich dabei im Wesentlichen aus folgenden Bereichen zusammen:



Im Einzelnen beinhaltet ein Krankenhausalarmplan einheitliche Vorgehensweisen, die zur Abwehr **besonderer Gefahrenlagen** nötig sind. Im Folgenden sind einige Szenarien dargestellt, bei denen der Krankenhausalarmplan tätig wird.

Externe Schadensereignisse mit einem Massen- Klinikinterne Ereignisse: anfall von Verletzten (MANV):

- Extremwetterlagen (z. B. Blitzeis, Hitze)
- Massenveranstaltungen (z. B. Fussballspiele)
- Naturkatastrophen (z. B. Erdbeben)
- Flugzeugabstürze
- Eisenbahnunglücke
- Lebensmittelvergiftungen
- Terroranschläge
- Brände / Explosionen
- Freisetzung / Eindringen gefährlicher Stoffe
- Naturereignisse
- (Teil-)Einsturz von Gebäuden
- Bombendrohungen / Bombenfunde
- Störung/Ausfall kritischer Infrastruktur
- Geiselnahmen / Kindesentführungen
- Vermisste Patienten
- Streik der Belegschaft
- Sabotage
- Amoklauf
- Patiententötung (Euthanasie)

Infektiöse Krankheiten:

- Auftreten eines Verdachtsfalles von lebensgefährlichen, hochkontagiöser Erkrankungen
- Seuchen und Epidemien
- Influenza-Pandemie

CBRN-Gefahrenlagen:

- Schadstofffreisetzung in Störfallbetrieben
- Biologische, chemische, radioaktive und nukleare Gefahrenlagen (CBRN-Lagen)

Die Vielzahl dieser Ereignisse macht deutlich, dass für den Krankenhausalarmplan szenarienorientierte Einsatz- und Alarmpläne erarbeitet werden müssen.

Hierfür ist ein kontinuierlicher Erstellungsprozess notwendig, in dem wir eng mit den klinikinternen Bereichen wie Pflege, Technik und der Verwaltung zusammenarbeiten.

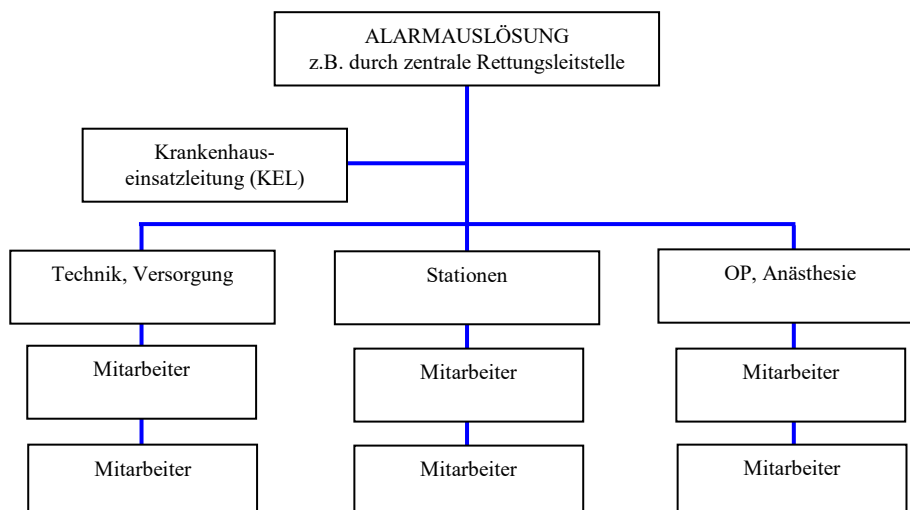
Im Krankenhausalarmplan sind eine Vielzahl von Einsatz- und Alarmierungsabläufen dargestellt. Im Einzelnen gliedern sich diese z. B. in:

- Alarmierungspläne
- Brandschutzordnung
- Flucht- und Rettungspläne
- Räumungs- und Evakuierungspläne
- Feuerwehrplan
- Verhaltensregeln und Störungsbeseitigungen
- Checklisten
- Betriebsanweisungen
- Maßnahmenpläne
- Kommunikationspläne
- Sichtungspläne für den Massenanfall von Verletzten
- Pandemiepläne

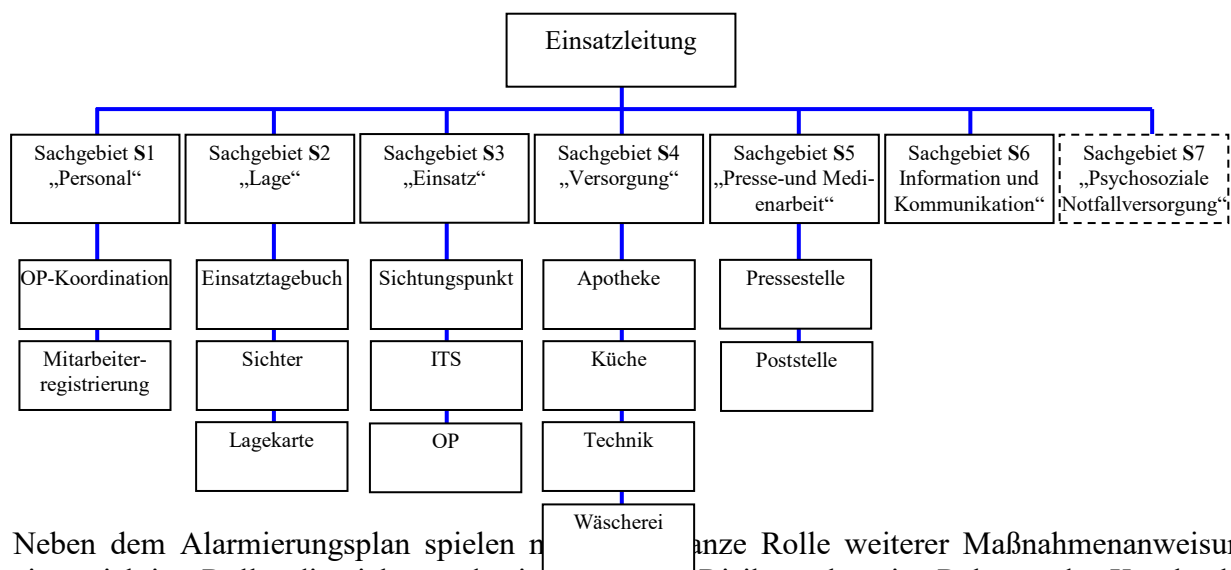
Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Unterlagen ist es notwendig, dass neben den internen Betriebsleitern auch externe Stellen wie Feuerwehren, Katastrophenschutz oder Rettungsdienste an der Erstellung beteiligt werden.

Eine wichtige Stellung bei der Bekämpfung von besonderer Gefahrenlagen nimmt die **Alarmierung** ein. Hier muss eine Alarmorganisation festgelegt werden, die je nach Art, Ausmaß und Zeitpunkt des eingetretenen Szenarios eingeleitet wird.

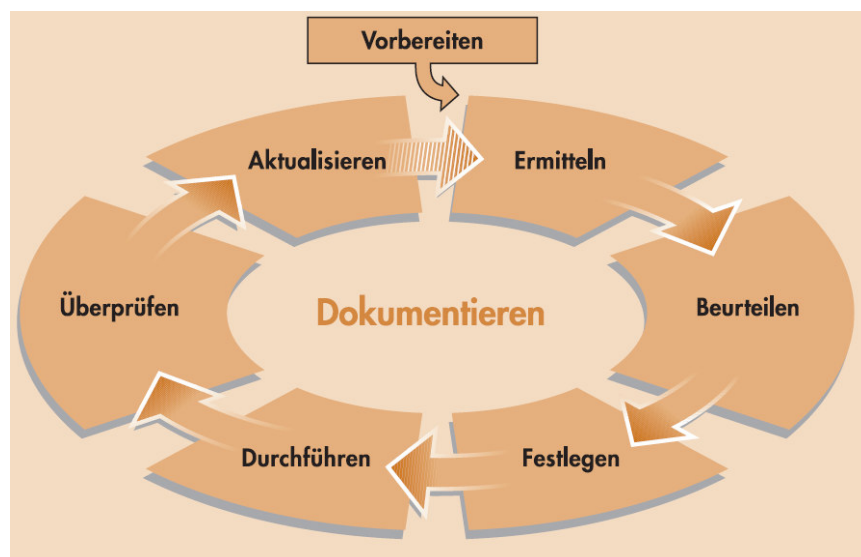
Eine Möglichkeit bietet sich hier in Form eines Schneeballsystems. Hier werden durch die Benachrichtigung einzelner Funktionsträger weitere Mitarbeiter alarmiert:



Für die notwendigen Entscheidungen im Gefahrenfall ist eine **Krankenhauseinsatzleitung (KEL)** in die Führungsorganisation zu integrieren, die sich aus Führungskräften der einzelnen Abteilungen und den Betriebsbeauftragten wie z.B. Brandschutzbeauftragter und Strahlenschutzbeauftragter zusammensetzt. Die Arbeit der Krankenhauseinsatzleitung lässt sich anhand der Aufteilung in einzelne Sachgebiete vereinfacht darstellen:



Neben dem Alarmierungsplan spielen n... ganze Rolle weiterer Maßnahmenanweisungen eine wichtige Rolle, die sich aus der individuellen Risikoanalyse im Rahmen der Krankenhausalarmplanung ergeben.



Wir unterstützen und beraten Sie bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Behebung der festgestellten Probleme und Schwachstellen.

Es werden dabei die von Ihnen vorgegebenen Faktoren und Rahmenbedingungen wie

- angewandte bzw. anvisierte betriebliche Standards,
- geplante Investitionen und Umstrukturierungen,
- vorhandene Budgetmittel

berücksichtigt.

Wir legen Wert darauf, dass sowohl hinsichtlich der Vorgehensweise, wie auch der Umsetzung die neuesten technischen Standards Berücksichtigung finden und gleichzeitig für das Unternehmen maßgeschneiderte und damit realisierbare Lösungen angeboten werden.